

Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde



- Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit -

Defekte Chlorgasflaschen lösten Stundenlangen Feuerwehreinsatz in Jevenstedt aus

Heute (09.05.2023) kam es in Jevenstedt zu einem Großaufgebot an Feuerwehrfahrzeugen, nachdem eine Alarmmeldung vom Freibad ausgelöst wurde, es strömte Chlorgas aus.

Jevenstedt (ots) – Amt Jevenstedt (Kreis Rendsburg-Eckernförde),
09.05.2023, 09:41 Technische Hilfeleistung mit Gefahrstoffen (TH X)

Heute morgen kam es, gegen 09:41 Uhr, zu einem Alarm in der Regionalleitstelle Mitte aus dem Freibad in Jevenstedt. Gemeldet und somit bestätigt wurde ein Chlorgas austritt durch den Wehrführer. Die anwesende Schwimmmeisterin schaltete sofort die gesamte Chloranlage ab.

Die Freiwillige Feuerwehr Jevenstedt hat zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Rendsburg und dem Löschzug Gefahrgut des Kreises, die Absperrmaßnahmen und Erstmessungen durchgeführt, anschließend die 3 Flaschen, unter besonderen Schutzmaßnahmen (Chemikalienschutzanzug), aus dem Lager entfernt. Da nach dem Entfernen, immer noch trotz Lüftungsmaßnahmen, eine hohe Konzentration des Gases nachweisbar war, dauerte der Einsatz bis zu 3 Stunden an. Erst gegen Mittag war die nachweisbare Konzentration soweit gesunken und alle im Einsatz befindlichen Einheiten dekontaminiert, dass der Einsatz als beendet erklärt werden konnte. Die angrenzende Schule und Kindergärten, mussten für die Einsatzzeit aber nicht geräumt werden, der direkt angrenzende Kindergarten durfte bis zum Mittag nicht draußen spielen. Allerdings kam es, aufgrund der restlichen Aufräumarbeiten und abrücken der Fahrzeuge, zu Einschränkungen im Busverkehr, da diese nicht in den Haltestellenbereich einfahren durften. Dies hatte die Polizei aber sehr gut im Griff. Neben der Freiwilligen Feuerwehr Jevenstedt, waren der Löschzug Gefahrgut des Kreises Rendsburg-Eckernförde mit mehreren Fahrzeugen und Abrollbehältern die Freiwillige Feuerwehr Rendsburg, sowie der Rettungsdienst und die Polizei im Einsatz.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde
Fachwart für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mario Weinke

Schoolstraat 35

24816 Luhnstedt

Tel.: 0 4875 / 26 99 848 (nicht dauerhaft besetzt!)

Mobil: 0 151 / 40 14 31 37

e-Mail: weinke@kfv-rdeck.de



Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde



- Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit -

Bildunterschrift:

1. Bild-01.jpg und Bild-02.jpg und Bild3.jpg und Bild-04.jpg

Text zu den Bildern

- Bildtext 01 – Einsatzstelle
- Bildtext 02 – Abrollbehälter Dekontamination
- Bildtext 03 – Arbeiten unter Chemikalienschutzanzug (CSA)
- Bildtext 04 – Die Flasche(n) und Anlagenteile im Schwimmbecken zur Sicheren Verwahrung (im Bild ist nur eine der drei Flaschen zu sehen, diese verteilt sich selbstständig im Becken)

